

WIR WOLLEN MOBBING FREI!!

TOM LEHEL

SCHAU HIN,
NICHT WEG!



Kapitel 3

HEXENKÜCHE

Jaaaaaa! Einfach wie eine süße Bulldogge oder wie ein Faultier auf ein Sofa fläzen. Einfach nichts machen, chillen und sich von niemandem reinquatschen lassen. Pupsen und sabbern oder in der Nase bohren, ohne dass es jemanden stört. Und genau das macht auch Elli gerade. Sie hat es sich zu Hause in ihrem Zimmer richtig gemütlich gemacht. Die Hausaufgaben waren in kurzer Zeit geschafft. Nun widmet sie sich ihrer WhatsApp-Gruppe. Für Elli der wichtigste Moment am Tag. Tastenzeit! Fast alle in ihrer Klasse sind in einer WhatsApp-Gruppe.

Komm, wir schweben mal leise über Ellis Sofa, so können wir unbemerkt auf ihr Smartphone schauen. Lustig, wir schweben schön gechillt über Elli und sie kriegt nichts mit. Wir aber sehen, was sie schreibt: **Hallo Leute, habt ihr meinen Post von Chris gesehen? Das Bild sagt doch alles, oder?**

Elli ist ganz aufgeregt, wie eine Hexe an ihrem Topf in der Giftküche. Kriegt sie gleich eine Antwort? Ja. Mike meldet sich: **Hey Elli, ja das sagt wohl alles.**

Was meinen die? Da wird man ja neugierig. Was ist das für ein Foto? Ups, da kommt schon die nächste Antwort im Chat. Diesmal von Aline: **Ich wusste es immer schon. Und das ist der klare Beweis.**

Ah, da ist das Foto. Jetzt wissen wir, was Elli meint. Jetzt können wir das Foto in ihrer Nachricht sehen. Das ist ein Junge. Er spricht mit einem anderen. Die beiden sitzen nebeneinander unter einem Baum. Da kommt schon die nächste Nachricht: **Wie romantisch die zwei, hihi. Wann ist Hochzeit?**

Die ist von Max. Hui, das ist ja wirklich wie ein Treffen von bösen Hexen und Hexern hier. Die hocken über ihren Zauberkesseln und köcheln giftiges Zeug, das alle im Chat lesen können.

Die nächste Nachricht lässt nicht lang auf sich warten. Sie kommt von Harry: **Habt ihr Chris mal beobachtet, wenn er sich in der Umkleide umzieht? Der guckt sich alle Jungs immer genau an. Ekelhaft!!!**

Darauf antwortet Oberhexe Elli gleich: **Leute, und die Klamotten von dem. Voll schwul, oder?**

Max antwortet: **Fußball spielen kann der auch nicht. Der spielt doch Klavier. Der ist voll schwul, Alter.**

Na, das geht ja richtig ab hier. Alle gegen Chris. Die scheinen richtig Spaß an dieser Rumgifterei zu haben, und Elli hat den meisten. Sie freut sich richtig über den Chat und die Nachrichten der anderen und grinst schadenfroh in ihr Smartphone. Fehlt nur noch, dass sie einen durchgeknallten Hexentanz mit Donner und Blitzen auf ihrem Sofa hinlegt. Da, jetzt schreibt sie wieder was: **Leute, was haltet ihr davon,**

Läster Queen



wenn wir uns von Chris fernhalten. Ich habe kein' Bock, dass der uns ansteckt.

Harry antwortet: Das ist nicht ansteckend, Elli, aber ich bin auch dafür, dass der Typ sich von uns fernhält. Schwule haben bei uns nix verloren. Bah.

Elli ist jetzt Feuer und Flamme. Hätte sie einen Hexenbesen, würde sie wahrscheinlich vor Freude Loopings im Zimmer fliegen: Ja genau, Leute. Ab morgen ist die Schwuchtel Luft für uns. Wer dabei ist, schickt 'nen Daumen hoch. Okay?

Was dann kommt, sind jede Menge „Daumen hoch“. Wir können gar nicht so schnell gucken, wie die im Chat hochknallen. Die Hexen und Hexer sind sich einig. Ist ja wie Walpurgisnacht.

Da klinken wir uns jetzt mal schnell aus. Das ist ja richtig schlimm, was hier passiert. Der Chris wird mega gedisst. Man kann sich denken, was Chris da am nächsten Tag in der Schule erleben wird.





Wer kann sich dem
Wörter-gift der Hexen
und Hexer ent-
gegenstellen?
Natürlich der
Respektor.
Was würde
er machen?
Sobald der

Respektor mitbekommt, dass in einem Gruppenchat so etwas passiert, kann er es Erwachsenen zeigen. Zum Beispiel den Eltern oder einem Lehrer. Den Beweis hat der Respektor ja in seinem Smartphone. Schließlich möchte keiner so behandelt werden, und tatsächlich hat auch niemand verdient, dass so über ihn geredet wird. Wir sprechen ja hier nicht von Hexerei, sondern wir reden hier über Cybermobbing. Und das ist eine sehr feige Sache. Elli sitzt schön wie die anderen zu Hause, und das Opfer – hier ist es Chris –

kann sich überhaupt nicht wehren. Er bekommt es wahrscheinlich sogar gar nicht mit. Aber alles, was im Netz oder in Chats geschrieben oder gepostet wird, bleibt meist für immer im Netz.

Und das schadet dem Opfer, in diesem Fall erniedrigt es Chris. Vielleicht sein Leben lang. Und auch an den Hexen und Hexern bleibt es kleben. Denkt mal nach, würdet ihr mit solchen Hexen und Hexern an einem Tisch sitzen oder mit ihnen zu tun haben wollen? Wäre doch ein komisches Gefühl, oder? Wie sagt man so schön: „Einmal Hexe – immer Hexe.“

So, ich denke, wir haben genug über Ellis Sofa gechillt. Na ja, so richtiges Chillen war es ja nicht. Eher zuschauen beim Grillen einer Person.

Was hältst du von ein bisschen Bewegung? Wollen wir? Okay, dann los. Steh mal kurz

A stylized illustration of a character with spiky, flame-like hair and goggles on their forehead. The character is wearing a black tank top with the word 'REXTOR' in white, white pants with black knee pads, and a utility belt. They are holding a large, oval sign that reads 'WIR WOLLEN MOBBING FREI!!' in bold, black letters. The character is making a hand gesture with their right hand, showing two fingers. They are standing on a large, stylized, flame-like graphic that resembles the word 'REXTOR' in a distorted, blocky font. The background is a solid orange color.



Mit großer Offenheit und viel Humor, frech und selbstbewusst erzählt er von ganz vielen Situationen, bei denen

Kinder gemobbt werden – und verrät, was IHR dagegen tun könnt. Das liest sich nicht nur cool – es macht auch Mut! Und ist grandios illustriert!

Auch
erschiene:



MOBBING STOPPEN! KINDER STÄRKEN!

**Stiftung gegen
Mobbing und
Cybermobbing**

360 Grad Verlag GmbH

ISBN 978-3-96185-757-9



€ 12,00 (D)
€ 12,40 (A)